

Au.

~~248~~  
~~318~~

Zürich, 24. April 1935

An die Redaktion des Zürcher Wochenprogramm  
Herrn A. Rückstuhl, Hegibachstrasse 27,

Zürich 7.

Sehr geehrter Herr,

Im Inserat des Zürcher Kunsthauses in Nr. 17 des "Zürcher Wochenprogramm" sind einige Ungenauigkeiten unterlaufen. Sie schreiben Constante Borsari statt Costante Borsari, und E. Sennenberger statt E. Leuenberger.

Wir verweisen auf den Text, den wir Ihnen am 16. April zugestellt haben und bitten Sie um Korrektur der Fehler in der nächsten Nummer.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

~~198~~  
~~260~~

*[Handwritten signature]*

Zürich, den 26. April 1935

An die Zürcher Post, Redaktion

Talstrasse 15, "Schanzenhof"  
Postfach Zürich 3  
Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu überreichen und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

1 Beilage

*[Handwritten signature]*

ebenso an:

- Red. "Volksrecht" Stauffacherstr. Zürich ~~198/260~~
- Red. der Neuen Zürcher Zeitung, Falkenstr. 11 ~~198/260~~
- Schweizl Mittelpresse, Usterstr. 23, Zürich ~~198/260~~
- Schweiz. Depeschagentur, Postfach Bahnhof ~~198/260~~

~~194~~  
~~260~~

Zürcher Kunsthaus. Nach dem Eintreffen der anfänglich noch fehlenden Werke ist die Ausstellung Oskar Kokoschka nun vollständig. Sie umfasst 25 Werke, die alle seit der grossen Zürcher Ausstellung von 1927 entstanden sind.